schülke Betriebsanweisung nach § 14 Gefahrstoffverordnung

Arbeitsbereich:
Tätigkeit:

Gefahrstoffbezeichnung

mikrozid® AF liquid

Gefahren für Mensch und Umwelt



ACHTUNG

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln







Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. • BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. • Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.
Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.
Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Dampf nicht einatmen. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Handschutz:	Spritzschutz: Einmalhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Dermatril (Schichtdicke: 0,11 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen. Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Camatril (> 120 min, Schichtdicke: 0,40 mm) oder aus Butylkautschuk z.B. Butoject (>480 min, Schichtdicke: 0,70 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.
Augenschutz:	Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166
Körperschutz:	Arbeitskleidung oder Laborkittel.
Atemschutz:	Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Können in Ausnahmesituationen die Arbeitsplatzgrenzwerte nicht eingehalten werden, so sollte nur kurzzeitig ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Empfohlener Filtertyp: A-P2 oder ABEK-P2 Atemschutz gemäß EN141.

Verhalten im Gefahrfall

Notruf: _____

Bei UNFALL, BRANDFALL oder STOFFFREISETZUNG den NOTFALL-und ALARMPLAN beachten

Brandbekämpfung:	Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Geeignete Löschmittel:	Löschpulver Alkoholbeständiger Schaum Kohlendioxid (CO_2) Wassersprühstrahl
Ungeeignete Löschmittel:	KEINEN Wasserstrahl einsetzen.
Reinigung/Aufnahme:	Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).
Umweltschutz:	Eindringen in den Untergrund vermeiden., **WGK 1**

Erste Hilfe

Notruf: _____

Allgemeine Hinweise:	Keine besonderen Erste-Hilfe Maßnahmen erforderlich.
Einatmung:	An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Augenkontakt:	Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt aufsuchen.
Hautkontakt:	Mit viel Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Verschlucken:	KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Arzt aufsuchen.
Ersthelfer:	

Sachgerechte Entsorgung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Entsorgung von Produktresten in Abstimmung mit dem Abfallbeauftragten.
Abfallschlüssel-Nr.: AVV 070604*
Abfallbeauftragter: